

# Zumutung

Benjamin Elsner

Es ist und bleibt eine Zumutung! Karfreitag! Ausgerechnet Gottes Sohn Jesus lässt sich verhaften, foltern und sogar an ein Kreuz nageln, um an diesem zu sterben.

Daran erinnert Karfreitag.

Aber warum sich daran erinnern? Zugegeben Karfreitag und auch Ostern sind Festtage, die fordern selbst gläubige Menschen heraus, denn sie stellen nicht nur Naturgesetze auf den Kopf, sondern auch unser Denken.

Durch seinen Tod verdeutlicht Jesus, zu welcher unfassbarer Gewalt wir fähig sind.

Und doch: Selbst diese Grausamkeit kann uns nicht von Gottes Liebe trennen. Vielmehr öffnet Jesus dadurch eine Tür, die dazu einlädt, Gewalt und andere Verfehlungen hinter mir zu lassen und stattdessen ein anderes, neues Leben unter Gottes Anleitung zu leben.

Eines, das durch Liebe und Vergebung geprägt ist. Das fordert! Aber wie ich feststellen muss, nur weil es fordert heißt das nicht, das es quatsch ist!